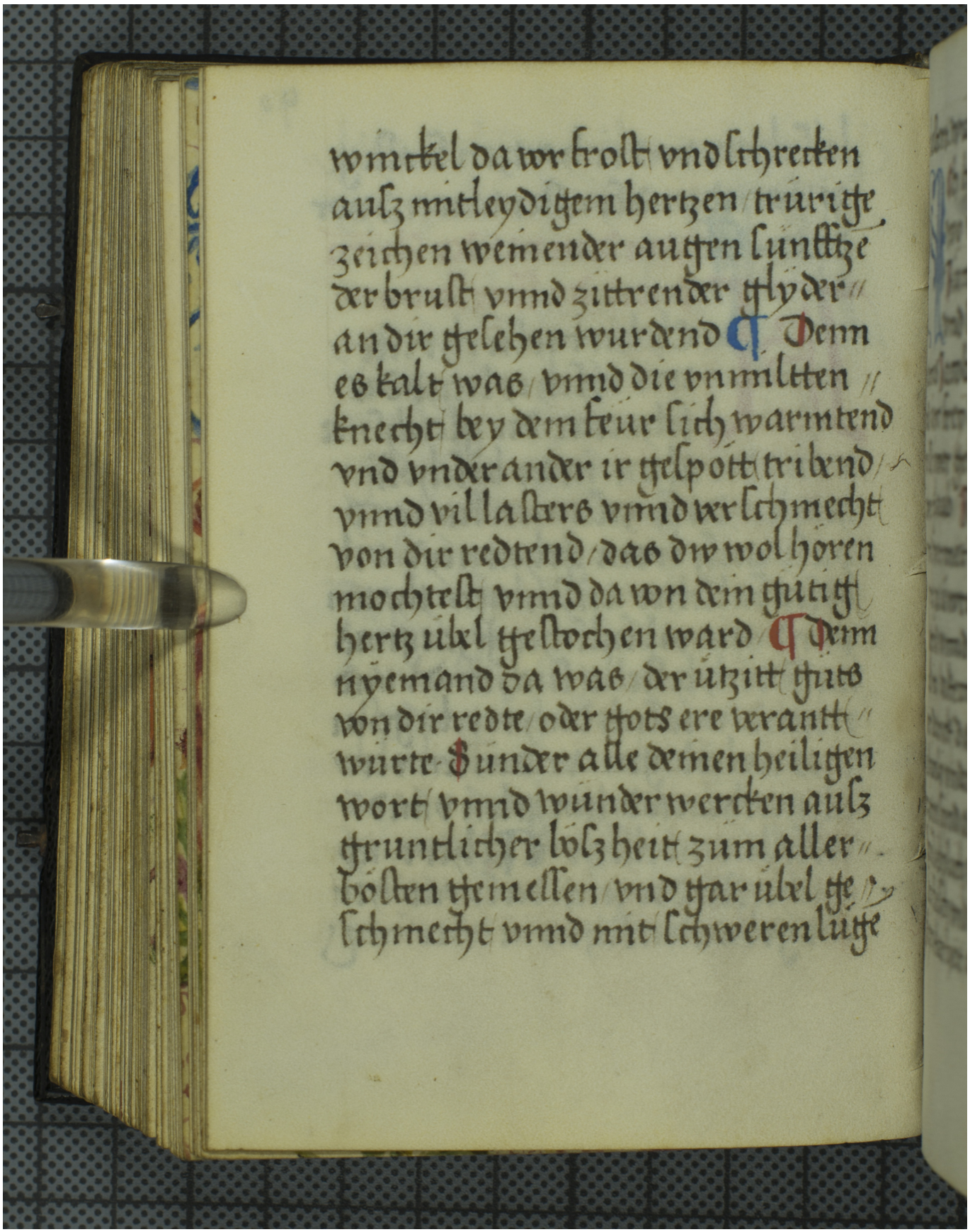
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wmrkel da wr trolt vnd schrecken
aulz mitleydigem hertzen / trüritze
zeichen wemender autzen sunttze
der brust vmd zittrender tzlyder //
an dir tzelehen wurdend ¶ Denn
es kalt was / vmd die vnmütten //
knecht bey dem feur sich warmtend
vnd vnder ander ir tzelpott tribend /
vmd vil lasters vmd wr schmecht
von dir redtend / das dw wol horen
mochtest vmd da wn dem tzutitzt
hertz übel tzestochen ward ¶ Denn
nyemand da was / der ützitt tzuts
wn dir redte / oder tzots ere werantt //
würte Sunder alle deinen heiligen
wort / vmd wunder wercken aulz
tzruntlicher bölzheit zum aller //
bösten tzemessen / vnd tzar übel tze
schmecht vmd mit schweren lüge